

## Gebiet Chirurgie – Facharzt Orthopädie und Unfallchirurgie

### Schwerpunkt Spezielle Unfallchirurgie (Spezieller Unfallchirurg / Spezielle Unfallchirurgin)

Die Schwerpunkt-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie baut auf der Facharzt-Weiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie auf.

Weiterbildungszeit	24 Monate Spezielle Unfallchirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten
--------------------	---

### Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

**Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.**

**Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
<b>Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie</b>			
	Gutachtenerstellung im Rahmen des Sozialgesetzbuch VII	25	
Versorgungsstrategien im Katastrophenfall			
<b>Akut- und notfallmedizinische Versorgung</b>			
	Diagnostik und Therapie	30	
	- von schweren Verletzungen und deren Folgezuständen		
	- von schwer- und mehrfachverletzten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen		
	- bei Polytrauma (ISS ab 16)		
	Organisation, Überwachung der Behandlung sowie Führung des interdisziplinären Traumamanagements von schwerverletzten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen		
	Indikationsstellung, Planung, Vorbereitung und Mitwirkung bei neurotraumatologischen, gefäß-, thorax- und viszeralchirurgischen Maßnahmen einschließlich mikrochirurgischer Techniken		
	Konservative, peri- und postoperative Versorgung einschließlich intensivmedizinischer Überwachung		
<b>Spezielle operative Versorgung</b>			
	Operative Eingriffe bei schweren Verletzungen und Verletzungsfolgen, davon	15	
	- Notfalleingriffe in Körperhöhlen einschließlich Thorakotomie, Laparotomie, Trepanation		
	Erste Assistenz bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade in Körperhöhlen, davon	30	
	- Laparotomie mit Organbeteiligung	15	

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtzahl</b>	<b>Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen</b>
	Erkennung und Behandlung von Komplikationen im musculoskeletalen Bereich einschließlich der Polytraumaversorgung		
<b>Spezielle Eingriffe an der Wirbelsäule</b>			
	Operative Eingriffe bei Frakturen, Luxationen mit und ohne neurologischem Defizit, z. B. dorsale und ventrale Dekompression, Korrektur, Stabilisierung, davon	20	
	- primäre Versorgung einer instabilen Fraktur	10	
<b>Spezielle Eingriffe an Becken und Hüfte</b>			
	Operative Eingriffe bei Beckenringfrakturen, davon	20	
	- hintere Beckenringfraktur	5	
	Erste Assistenz bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade bei Acetabulumfrakturen	10	
	Operative Eingriffe bei periprothetischen Frakturen, davon	20	
	- endoprothetische Revisionen	5	
	Frakturversorgung am Hüftgelenk höheren Schwierigkeitsgrades, davon	40	
	- endoprothetisch	20	
	Operative Therapie von Arthrosen an der Hüfte, insbesondere posttraumatisch	10	
<b>Spezielle Eingriffe an den oberen Extremitäten</b>			
	Osteosynthesen bei komplexen Frakturen an den oberen Extremitäten, davon	60	
	- Plattenosteosynthesen		
	- Marknagelungen		
	- endoprothetische Versorgung		
	- Zuggurtungosteosynthesen		
	- bei Kindern und Jugendlichen		
	Eingriffe zur Wiederherstellung der Sehnenkontinuität	20	
	Osteosynthesen und Weichteilmanagement bei komplexen Handverletzungen	10	
Multistrukturelle Verletzungen und Folgezustände, auch unter Anwendung mikrochirurgischer Verfahren			
<b>Spezielle Eingriffe an den unteren Extremitäten</b>			
	Osteosynthesen bei komplexen Frakturen an den unteren Extremitäten, davon	80	
	- Plattenosteosynthesen		
	- Marknagelungen		
	- endoprothetische Versorgung		

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtzahl</b>	<b>Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen</b>
	- Zuggurtungsosteosynthesen		
	- bei Kindern und Jugendlichen		
	Osteosynthesen und Weichteilmanagement bei komplexen Fußverletzungen	10	
	Operative Therapie von Arthrosen am Knie, insbesondere posttraumatisch	10	
<b>Sporttraumatologie</b>			
	Diagnostik und Therapie von komplexen Sportverletzungen und Sportschäden		
	Diagnostik und Therapie von komplexen Bandverletzungen, auch arthroskopisch, davon	50	
	- an der oberen Extremität		
	- an der unteren Extremität		
	- Bandrekonstruktionen		
<b>Plastische rekonstruktive Techniken</b>			
	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe zur primären oder sekundären Versorgung komplexer Weichteilverletzungen und deren Folgen, davon	25	
	- gestielte Lappenplastiken		
	- lokale Lappenplastiken		
	- Amputationen		
Mikrochirurgische Techniken zur Rekonstruktion von Nerven und Gefäßen			
	Primäre und sekundäre operative Versorgung von Gefäß-, Nerven- und Sehnenverletzungen, auch bei Kindern und Jugendlichen	20	
<b>Tumore und pathologische Frakturen</b>			
Differentialdiagnose und Therapieoptionen von Tumoren und pathologischen Frakturen			
	Operative und konservative Therapie von Tumoren und pathologischen Frakturen, auch bei Kindern und Jugendlichen	15	
<b>Infektionen</b>			
	Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken einschließlich systemischer Behandlung	25	
<b>Chemische und thermische Schäden</b>			
	Behandlung von komplexen thermischen und chemischen Schädigungen	10	
<b>Alterstraumatologie</b>			
	Diagnostik, Therapie und interdisziplinäres Management der Alterstraumatologie	50	
<b>Kindertraumatologie</b>			
	Diagnostik, Therapie und interdisziplinäres Management der Kindertraumatologie		

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtzahl</b>	<b>Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen</b>
	Behandlung von Infekten einschließlich der Wundbehandlung und ggf. Amputation		
	Konservative Behandlung von Frakturen, davon	40	
	- an der oberen Extremität	20	
	- an der unteren Extremität		